

SÜDSTRECKE

Westbahn nimmt Regelbetrieb auf

Seit Sonntagfrüh gibt es mehr Angebot für Zugreisende in Kärnten. Die private Westbahn hat ihren regulären Betrieb aufgenommen. Sie verbindet nun neben den ÖBB Kärnten mit Wien. Bis Ende Mai dreimal täglich, dann fünfmal. Die ersten Züge waren durchwegs gut gebucht.

Kurz nach Sonnenaufgang um 7.32 Uhr fährt Sonntagfrüh der erste Zug der Westbahn von Villach kommend in Klagenfurt ein. Mehrere Gruppen von Reisenden warteten schon gespannt, einige fotografierten den weiß-grünen neuen Zug.

Service für den Fahrgast

Die meisten Fahrgäste haben die Standardklasse gebucht, aber auch die Komfort-Plus-Klasse mit breiteren Sitzen und die erste Klasse sind gut besetzt. Für alle Fahrgäste gab es am Sonntag gratis Kipferl und Kaffee. Die Zugbegleiter heißen hier Stewards und haben, anders als die ÖBB-Zugbegleiter, keinerlei betriebliche Aufgaben, erzählte Steward Hans-Peter Eiden: „Dort muss man eben eine technische Vorbereitung machen, bevor der Zug fahren kann. Man steht in engerer Korrespondenz mit dem Triebfahrzeugführer. Das sind Dinge, die wir hier nicht erledigen oder die jemand anderes erledigt, sodass wir mehr Zeit haben für die Reisenden.“

Gesunde Konkurrenz

Nahezu ausgebucht war der erste Zug der Westbahn von Wien nach Kärnten. Auch in Graz stiegen einige Fahrgäste zu. Die ÖBB bekommen also Konkurrenz auf der Südstrecke. Westbahnvorstand Thomas Posch sagte zum Wettbewerb: „Wir sehen das als sportliche Competition. Ich glaube, es ist am Ende des Tages wichtig, dass die Kundinnen und Kunden davon profitieren, wenn man sich gegenseitig zu noch besseren Leistungen anspornt. Wir haben die Erfahrung gemacht, überall dort, wo Wettbewerb ist, steigt die Qualität und sinken tendenziell die Preise.“

Markus Lampersberger vom Verein „Fahrgast“ sieht das ähnlich: „Genau das soll es sein. Es hat sich auch bei der Westbahnstrecke Wien Richtung Salzburg gezeigt, dass die Zahl der Fahrgäste sukzessive steigt, wenn das Angebot passt. Und dieses Angebot auf der Koralmbahn, im ganzen Bereich Villach bis Wien, ist natürlich ein sehr positives.“ Bei den Ticketpreisen gilt mittlerweile für Westbahn und ÖBB: Je früher man bucht, desto günstiger.